

# Stadt Schwetzingen

Amt: 60 Bauamt  
Datum: 27.06.2023  
Drucksache Nr. 2737/2023

## Beschlussvorlage

Sitzung Technischer Ausschuss am 05.07.2023

- öffentlich -

---

### Herzogstraße 27 – Abbruch des Gebäudes im Zuge der Sanierung Herzogstraße 28 (Capitol) im Sanierungsgebiet Herzogstraße / Schlossplatz

#### Beschlussvorschlag:

Der Vergabe der Abbrucharbeiten an die Firma Oettinger GmbH in Höhe von 98.636,18 EUR inkl. 19 % MwSt. wird zugestimmt.

#### Erläuterungen:

Der Gemeinderat hat am 29.09.2021 (Beschlussvorlage 2487/2021) den Abbruch des Gebäudes beschlossen.

Die Abbrucharbeiten konnten nicht wie vorgesehen im Anschluss an den Beschluss durchgeführt werden, weil das Gebäude auf Schadstoffe untersucht werden musste, dann eine ausführliche Beschreibung der auszuführenden Abbrucharbeiten und der zu entsorgenden Materialien zu fertigen war. Im Zuge der Gebäudebegehungen wurden in den Garagen drei Motorräder und weiteres Mobiliar vorgefunden. Von der Verkäuferin gab es zum Zeitpunkt des Verkaufs keine Hinweise zu bestehenden Mietverhältnissen und gelagerten Gegenständen in den Garagen.

Die Ermittlung der Eigentümer, insbesondere die Vorlage von Eigentumsnachweisen der drei Motorräder, gestaltete sich äußerst schwierig. Ebenso konnten die Nutzer der Garagen keine gültigen Mietverträge vorlegen. Zur Klärung von möglicher Weise bestehenden Mietverträgen und verwendbaren Eigentumsnachweisen musste ein Rechtsanwalt von der Stadt Schwetzingen eingeschaltet werden.

Das Stadtbauamt hat mit allen Anliegern und Mietern Kontakt aufgenommen, über die vorgesehenen Abbrucharbeiten ausführlich gesprochen und die Besonderheiten (Staubschutzmaßnahme) des direkt betroffenen Gebäudes Herzogstraße 27a in die Leistungsbeschreibung aufgenommen. Durch die notwendigen Staubschutzmaßnahmen hat sich auch die Kostenschätzung aus dem Jahr 2021 von rund 161.840,00 EUR auf rund 198.099,30 EUR erhöht.

Vor dem Beginn und nach Ende der Abbrucharbeiten wird ein Beweissicherungsverfahren bei allen umliegenden Gebäuden durchgeführt.

Die Arbeiten wurden in Zusammenarbeit zwischen dem Stadtbauamt und Herrn Dr. Tintelnot am 11.05.2023 öffentlich ausgeschrieben.

Von 13 Bewerbern wurden Ausschreibungsunterlagen angefordert, zum Eröffnungstermin am 21.06.2023 lagen 13 Angebote vor. Es mussten 4 Angebote ausgeschlossen werden, weil die Bieter veraltete Angebotsunterlagen eingereicht haben. Für die Wertung standen 9 wertbare Angebote zur Verfügung.

Die Prüfung und Wertung der wertbaren 9 Angebote erfolgte durch die Firma Dr. Tintelnot Consult. Nach Abschluss der Prüfung und Wertung der Angebote ergab sich folgende Biiterrangfolge:

<b>1. Firma Oettinger GmbH, Malsch</b>	<b>98.636,18 EUR brutto</b>
2. Bieter	129.236,21 EUR brutto
3. Bieter	153.621,91 EUR brutto
4. Bieter	163.452,52 EUR brutto
5. Bieter	170.345,41 EUR brutto
6. Bieter	172.117,58 EUR brutto
7. Bieter	196.801,46 EUR brutto
8. Bieter	213.194,81 EUR brutto
9. Bieter	222.018,17 EUR brutto

Das Angebot der Firma Oettinger GmbH liegt rund 50 % unter den berechneten Preisen (198.099,30 EUR inkl. MwSt.).

Im Rahmen der Angebotsprüfung wurden die Leistungsfähigkeit, Fachkunde, Zuverlässigkeit und die Auskömmlichkeit und Angemessenheit der Preise geprüft. Die Auskömmlichkeit der Preise wurde durch die Firma Oettinger bestätigt.

#### **Finanzielles:**

Die entsprechenden Haushaltsmittel sind unter der Produktnummer 7.51100202100 (Budgeteinheit Sanierungsgebiet) zur Deckung verfügbar. So weist Sachkonto 7.8180000 aktuell einen verfügbaren Stand von 266.000,00 EURO aus.

Oberbürgermeister:

Bürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: